



Basel, 21. Mai 2019

Medienmitteilung

Der 7. Schweizer Bio-Ackerbautag mit Brennpunkt Boden steht vor der Tür

Am 13. Juni ist es wieder soweit: Auf dem Betrieb von Urs Siegenthaler auf dem Schwand in Münsingen BE werden Anbau- und Sortenversuche präsentiert, Maschinen vorgeführt, Neuheiten zum Bio-Ackerbau aus Forschung und Praxis diskutiert und wertvolle Kontakte geknüpft.

Der an ein Fachpublikum gerichtete Anlass hat sich in den letzten Jahren zum Treffpunkt der Bio-Ackerbau-Szene entwickelt. Ein Ziel ist es, sowohl Bio-Produzentinnen und -Produzenten als auch Landwirtinnen und Landwirte, die ausschliesslich den ökologischen Leistungsnachweis (ÖLN) erfüllen oder nach IP-Suisse produzieren, aus erster Hand über den biologischen Ackerbau zu informieren. Hauptpunkte der Veranstaltung sind die Präsentation innovativer Anbautechniken, die Stärkung des Austauschs innerhalb der Branche sowie eine nachhaltige Steigerung der Bio-Ackerfläche. Erwartet werden wiederum weit über 1'000 Besucherinnen und Besucher. Der nationale Anlass wird zweisprachig durchgeführt.

Neue Themen: Vertragslandwirtschaft, regenerative Landwirtschaft, Zuckerrüben

Fachleute aus Beratung und Forschung stehen an den 16 Posten im Einsatz. Sie informieren und beraten zu den jeweiligen Postenthemen. Schwerpunkte sind neben dem Boden auch Getreide, Homöopathie im Pflanzenbau und Nischenkulturen. Ferner gibt es Demonstrationen zu den neuesten Entwicklungen in der Unkrautregulierung, unter anderem die Biodegradable Mulchfolie als Alternative zum Hacken.

Neben den Feldbegehungen und Maschinenvorführungen können die Besucherinnen und Besucher im Ausstellerbereich aktuelle Neuheiten entdecken und sich direkt bei zahlreichen im Biobereich aktiven Handelspartnern, Forschenden und Beratern informieren. Viele Hersteller und Akteure der Bio-Branche sind am 7. Schweizer Bio-Ackerbautag mit einem Stand präsent.

Der Anlass wird vom Inforama, dem FiBL, der Sativa Rheinau AG, Sigi's Biohof und Bio Suisse organisiert.

Detaillierte Informationen zum Programm finden Sie unter: <https://bioackerbautag.ch/>

Weitere Informationen

Lukas Inderfurth, Leiter Unternehmenskommunikation Bio Suisse, Tel. 061 204 66 25, lukas.inderfurth@bio-suisse.ch

Simon Jöhr, Ressortleiter Beratung Emmental-Waldhof, Inforama, Tel. 031 636 42 43, simon.joehr@vol.be.ch

Organisatorinnen und Organisatoren des Schweizer Bio-Ackerbautags 2019



Programm Bio-Ackerbautag

Wann: Donnerstag, 13. Juni 2019

Wo: Betrieb «Sigis Biohof», Bio Schwand, 3110 Münsingen BE

Der Eintritt ist frei.

Tagesprogramm

ab 08.30 Uhr	Eröffnung Ausstellerbereich, Kaffee, Tee und Bio-Zopf in der Festwirtschaft
09.00 Uhr	<p>Kurze Begrüssungsansprachen von</p> <p>Anna Bosshard, Lernende Inforama Beat Moser, Gemeindepräsident Münsingen Michael Scheidegger, Brandmanager Coop Naturaplan Urs Brändli, Präsident Bio Suisse Balz Strasser, Geschäftsführer Bio Suisse</p>
09.30 Uhr	Präsentation Feldposten
11.30 Uhr	Maschinendemonstration (französisch)
ab 12.00 Uhr	Apéro und Mittagessen
13.30 Uhr	Präsentation Feldposten
15.30 Uhr	Maschinendemonstration (deutsch)
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Posten

Futterbau:	Standardmischungen mit verschiedenen Düngungsstufen, Spezielle Mischungen «Green protein» und «Kräutermischungen»
Kartoffeln:	Sorten, Düngung, Rhizoctonia, Versuch mit homöopathischen Mitteln
Getreide:	Ertrag und Qualität, Trockenstress-Resistenzen, Nischengetreide
Ölsaaten:	Sorten, Untersaaten, Rapsglanzkäfer
Zuckerrüben:	Sorten – evtl. Mulchfolie, evtl. Hacktechnik
Proteinpflanzen:	Extensiver Anbau Soja und Mischkulturen
Biomais:	Wiesenumbruchverfahren, Maissorten, Mais-Bohnen-Gemenge, Sorghum
Vertragslandwirtschaft:	Vertragslandwirtschaft, Beziehung Produzenten-Konsumenten
Blühstreifen:	Blühstreifen zur Förderung von Bestäubern und anderen Nützlingen
Nischenkulturen:	Nischenkulturen als Alternativen in der Landwirtschaft (Quinoa, Linsen, etc.)
Gründüngungen:	Bindung von Bodennährstoffen, Unkrautunterdrückung und Schutz vor Erosion mit Gründüngungen

Organisatorinnen und Organisatoren des Schweizer Bio-Ackerbautags 2019